

**Lehrkraft: OStR Michael Pollak, M.A.**

**Leitfach: Geschichte**

### **Das „Dritte Reich“ und der europäische Faschismus im 20. Jahrhundert**

#### **Zielsetzung des Seminars:**

Im September 1939 begann mit dem Überfall auf Polen der Zweite Weltkrieg. 20 Jahre nach dem letzten Krieg taumelte Europa in diesen neuen Konflikt, der den Kontinent völlig verändern sollte. Fast 80 Jahre nach dem Kriegsausbruch werden wir uns in diesem Seminar mit den Ursachen beschäftigen. Im Mittelpunkt werden dabei die totalitäre Ideologie des Nationalsozialismus, aber auch anderer faschistischer Gesellschaften stehen. Wir werden die Situation in Deutschland mit der in Spanien oder Italien vergleichen und der Frage nachgehen, ob der Nationalsozialismus ein typisch deutsches Phänomen war bzw. immer noch ist. Entsprechende Fremdsprachenkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht Voraussetzung für eine Teilnahme.

#### **mögliche Themen für Seminararbeiten:**

1. Die Schutzstaffel. Himmlers schwarzer Orden.
2. Bayern unter dem Hakenkreuz
3. Der „Röhm-Putsch“ 1934.
4. „Hätte Hitler einen Freund gehabt, wäre ich es gewesen!“ Albert Speer und sein Verhältnis zu Adolf Hitler.
5. Mussolini und der italienische Faschismus. Vorbild für Hitler?
6. Hitlers Legionäre. Ausländer in der Waffen-SS.
7. Der arische Rassenwahn und das Euthanasie-Programm
8. Von der „Feuerzangenbowle“ bis zum „Jud Süß“. NS-Propaganda im Film.
9. Landsberg im „Dritten Reich“.
10. HJ und BDM. Kindheit und Jugend im „Dritten Reich“.

#### **weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

Im Rahmen des Seminars sind Exkursionen zu verschiedenen NS-Orten geplant, etwa dem Reichsparteitagsgelände in Nürnberg oder der Feldherrnhalle in München, dem Schauplatz des Putsches von 1923. Da diese nur in Ausnahmefällen während der Unterrichtszeit stattfinden können, wird die grundsätzliche Bereitschaft erwartet, auch in der Freizeit, z.B. am Wochenende, an solchen Veranstaltungen teilzunehmen.